



Kaderqualifikationskriterien des Deutschen Boxsport-Verbandes für den Olympiazzyklus 2017 – 2020

1. Grundsätzliche Vorbemerkung

Die vom Trainerteam des DBV berufenen Athletinnen/Athleten werden nur mit der fachlichen Zustimmung des DOSB* und der fördertechnischen Zustimmung der DSH* in die DBV-Kaderliste aufgenommen.

Für alle Kaderbereiche gilt, sofern 2 internationale Zielwettkämpfe in einem Wettkampffahr von AIBA/EUBC angeboten werden, immer der höherwertigere Zielwettkampf.

Werden keine Zielwettkämpfe in einem Wettkampffahr angeboten, verbleibt der Athlet bis zu einem qualifizierenden Zielwettkampf im Folgejahr in seinem jeweiligen Kaderstatus.

Der Kaderstatus und die damit verbundene Förderung beziehen sich nur auf die Gewichtsklasse zum Aufnahmezeitpunkt.

Gewichtsklassenwechsel müssen vorher mit dem Cheftrainer/Disziplintrainer abgestimmt sein und es muss eine schriftliche Zustimmung vorliegen.

Unabgestimmte Gewichtsklassenwechsel können zum sofortigen Verlust des Kaderstatus führen.

Grundsätzlich erfolgt die Gesamt-Kaderüberprüfung zum 01.06. und zum 01.12. eines Jahres. In begründeten Einzelfällen kann davon abgewichen werden.

Keine Aufnahme in einem anderen Kontaktsportverein, wie z. B. Kickboxen, Muartei etc. (insbesondere MMA).

Verpflichtung mit Profibandagen zu boxen.

2. Zielstellung

Konsequente Umsetzung der dualen Karriereplanung als notwendige Voraussetzung zum Erreichen des internationalen Medaillenniveaus.

Rechtzeitige Anbindung an einen DBV-Bundesstützpunkt, spätestens jedoch nach Abschluss der 1. Ausbildungsstufe (Schule/Lehre).

3. Kaderaufnahmekriterien OK – NK2

Die im Folgenden aufgeführten Kaderkriterien sind jährlich zu bestätigen.

OK Kader

Für die Aufnahme in den OK-Kader gelten für alle olympischen Spitzenverbände die gleichen Leistungskriterien. Der OK-Kader umfasst Athletinnen und Athleten, die aufgrund ihrer erbrachten Leistungen bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften folgende Platzierungen erreicht haben:

- 3.1 Aufnahmevoraussetzungen sind, ein unterschriebener und gültiger Athletenvertrag sowie die unterschriebene Schiedsvereinbarung.

3.2 Konsequente Umsetzung und regelmäßige Protokollierung der Trainingsdatendokumentation (IDA).

3.3 OK-Kader – Frauen Elite

3.3.1 Platzierung WM*/OS* Platz 1-10

3.3.2 Platzierung EM* Platz 1-5

3.4. OK-Kader – Männer Elite

3.4.1 Platzierung WM/OS Platz 1-10

3.4.2 Platzierung EM Platz 1-5

PK-Kader

Der PK-Kader ist der Anschlusskader des Deutschen Boxsport-Verbandes. Er umfasst Athletinnen und Athleten der nationalen Spitze mit internationalem Anschluss, die eine deutliche Perspektive (erkennbare, nachvollziehbare Leistungsentwicklung) zum mittelfristigen Erreichen des PK-Kaderstatus aufweisen. Der Verbleib im PK-Kader ist zeitlich begrenzt und wird vom Trainerteam festgelegt.

Die Aufnahme der PK-Kader erfolgt auf Basis folgender Kriterien:

Die Kriterien 4.3.1/4.4.1 sind alleine ausreichend zur Aufnahme in den PK-Kader. Von den Kriterien 4.3.2/4.4.2 bis 4.3.5/4.4.6 müssen mindestens zwei Kriterien vorliegen.

3.5. PK-Kader Frauen

3.5.1 Nominierung und Teilnahme zum Zielwettkampf EM/WM/European Games

3.5.2 Erreichen des Viertelfinales bei AIBA*/EUBC* 3-Sterne-Turnieren

3.5.3 Medaillengewinn bei AIBA/EUBC 2-Sterne-Turnieren

3.5.4 Finale bei DM* Frauen Elite

3.5.5 Tägliches Training an einem DBV-Bundesstützpunkt

3.6 PK-Kader Männer

3.6.1 Nominierung und Teilnahme zum Zielwettkampf EM/WM

3.6.2 Siegleistung/en bei WSB

3.6.3 Erreichen des Viertelfinales bei AIBA/EUBC 3-Sterne-Turnieren

3.6.4 Medaillengewinn bei AIBA/EUBC 2-Sterne-Turnieren

3.6.5 Finale bei DM Männer Elite

3.6.6 Tägliches Training an einem DBV-Bundesstützpunkt

3.7. NK1-Kader U22 Frauen/Männer

Der NK1-Kader ist der Bundes-Nachwuchskader des Deutschen Boxsport-Verbandes. Er umfasst Athletinnen und Athleten im Nachwuchsbereich U22 (U19 bis U22 – U17 in Ausnahmefällen) mit der höchsten mittel- bzw. langfristigen Erfolgsperspektive für den internationalen Spitzensport, sowie aussichtsreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an internationalen Wettkampfhöhepunkten im Nachwuchsbereich.

3.7.1 Entwicklungsperspektive

Voraussetzung für die Aufnahme in den NK1-Kader ist die Einschätzung von Experten des DBV (Trainerteam/Medizin/Trainingswissenschaft) auf eine Erfolg versprechende Entwicklungsperspektive der Nachwuchsathletinnen und –athleten.

Dies geschieht insbesondere auf der Basis internationaler Kriterien.

3.7.1.1 Medaillengewinn EM/WM/U19

3.7.1.2 Nominierung zur EM/WM/U19

3.7.1.3 AIBA/EUBC TOP-Turnier

Platz 1-5

3.7.2 Der/Die Athlet/in hat bei U19 oder U22 Meisterschaften des DBV einmal oder mehrmals das Finale mit Siegleistung zu erreichen.

3.8. NK2-Kader U17 (U19/U15) Frauen/Männer

Der NK2-Kader des Deutschen Boxsport-Verbandes umfasst einzelne, aus dem D-Kader ausgewählte Athletinnen und Athleten, grundsätzlich im Altersbereich U17, die eine besondere Spitzensportperspektive ausweisen, in begründeten Ausnahmefällen können auch U19/U15 Athleten/innen berücksichtigt werden.

3.8.1. Entwicklungsperspektive

Voraussetzung für die Aufnahme in den NK2-Kader ist die Einschätzung von Experten des DBV (Trainerteam/Medizin/Trainingswissenschaft) auf eine Erfolg versprechende Entwicklungsperspektive der Nachwuchsathleten/innen.

3.8.2 Medaillengewinn EM/WM U17 (U19/U15) (als alleiniges Kriterium ausreichend)

3.8.3 Nominierung zur EM/WM U17 (U19/U15)

3.8.4 AIBA/EUBC Top-Turnier

Platz 1-5

3.8.5 Finale Deutsche Meisterschaften U17 (U19/U15)

3.8.6 Konsequente Einhaltung der dualen Karriereplanung/Überprüfung der Ausbildungszwischenziele

Kassel, den 01.04.2018



Heinz-Günter Deuster
Vizepräsident Leistungssport



Michael Müller
Sportdirektor

* *Legende:*

DOSB	-	Deutscher Olympischer Sportbund
SDSH	-	Stiftung Deutsche Sporthilfe
WM	-	Weltmeisterschaft
OS	-	Olympische Spiele
EM	-	Europameisterschaft
APB	-	AIBA Professional Boxing
WSB	-	World Series of Boxing
AIBA	-	International Boxing Association
EUBC	-	European Boxing Confederation
Gew.-Kl. Rangliste	-	Gewichtsklassen-Rangliste